

## NDB-Artikel

**Bernabei, Giuseppe Antonio** Musiker, \* 1649 Rom, † 9.3.1732 München.  
(katholisch)

### Genealogie

V → Ercole s. (1).

### Leben

→ *Ercole B.* ging zunächst durch die römische Schule: er war Schüler Benevolis und wurde 1653 Organist an San Luigi dei Francesi. Von Juli 1665 bis März 1667 war er Kapellmeister am Lateran und übernahm im Juni 1672 die Nachfolge Benevolis an der Peterskirche. Jedoch folgte er bereits zwei Jahre später einem Rufe nach München, wo er, am 30.6.1674 als Hofkapellmeister angestellt, bis zu seinem Tode wirkte. - Noch enger mit München verbunden waren seine Söhne. *Giuseppe Antonio* wurde dort 1677 Vizekapellmeister und nach des Vaters Tode Hofkapellmeister - eine Position, die jedenfalls für die späteren Lebensjahre in erster Linie auf die Kirchenmusik abzielte. Obwohl er bis zuletzt die offizielle Oberleitung behielt, ist am Hofe doch wohl Pietro Torri die einflußreichere Persönlichkeit gewesen. - Die äußerst zahlreichen Werke der beiden B. sind bisher erst zum Teil durchforscht und im Zusammenhang dargestellt worden; doch müssen diese ohne Zweifel den bedeutenderen Zeugnissen ihrer Epoche zugerechnet werden. Die B.sche *musica sacra* jedenfalls steht, trotz mancher Modernismen, durchaus in der verpflichtenden Tradition der katholischen Kirche.

### Werke

*Ercole*: Madrigale;

Messen, Motetten, Psalmen, Hymnen;

Kammerkantaten; Opern (*nicht erhalten*); *Giuseppe Antonio*: eine Fülle v. kirchenmusikal. Werken, eine ganze Reihe v. Opern u. kleineren dramat. Schöpfungen;

Kammerduette u. a.

### Literatur

H. Leichtentritt, *Gesch. d. Motette*, 1908;

R. Casimiri, *E. B. maestro della Capella musicale al Laterano*, Rom 1920;

R. de Rensis, E. B., in: Musica d'oggi, Mailand 1920, S. 271 f.;

M. Zenger, Gesch. d. Münchener Oper, 1923;

O. Ursprung, Restauration u. Palestrina-Renaissance in d. kath. Kirchenmusik d. letzten Jh., 1924;

K. Forster, Üb. d. Leben u. d. kirchenmusikal. Werke d. G. A. B., Diss. München 1933;

W. Bollert, in: MGG (*W, L*).

### **Portraits**

*d. Ercole* Stich v. H. E. Winter, 1810 (Nat.bibl. Wien).

### **Autor**

Werner Bollert

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Bernabei, Giuseppe Antonio“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 101 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---